

Das Onko-Team Bamberg



Klinikum am Bruderwald der Sozialstiftung in Bamberg

Unser Team

Da unser onkologisches Zentrum aus wirklich sehr vielen Mitarbeitern besteht, stehen stellvertretend für alle an der Pflege, Therapie und Begleitung unserer Patienten und ihrer Angehörigen beteiligten Berufsgruppen in unserem Haus:

- die Mitarbeiter der pflege-onkolog. Beratung: Ines Peters, Susanne Deittert, Maria Dürrbeck
- der Leiter des onkologischen Zentrums: Prof. Dr. Roland Repp
- die Koordinatorin des OZ: OÄ Gisela Helm

Wir wollen Deutschlands Onko-Team 2015 werden!

Wir sind die onkologischen Fachpflegekräfte des Klinikums am Bruderwald, der Sozialstiftung in Bamberg. Wir begleiten unsere Patienten und ihre Angehörige als fester Ansprechpartner täglich, während des gesamten stationären Aufenthaltes.

Als Team zeichnet uns aus, dass wir seit 01/2012 die stationsübergreifende onkologische Pflegeberatung in unserem Haus aufgebaut haben. Täglich sind wir von 8.00 – 16.00 Uhr für unsere Patienten und Angehörigen erreichbar. Uns liegt sehr am Herzen, dass im Rahmen einer fachkundigen Beratung alle Fragen und Probleme in Ruhe angesprochen werden können.

Individuelle Beratung

Alle onkologischen Patienten die im Klinikum Bamberg aufgenommen sind, werden uns gemeldet. Wir besuchen sie direkt am Krankenbett. Besonderes Augenmerk setzen wir darauf, die persönliche aktuelle Problematik jedes Patienten heraus zu kristallisieren und entsprechende Lösungswege zu finden. Wir besprechen gemeinsam individuelle Ziele, leiten die nötigen Maßnahmen ein und koordinieren die notwendigen Leistungen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den therapierenden Ärzten und zuständigen Pflegekräften, gemäß des Pflegeprozesses.

Unser hohes Maß an Kompetenz wird zudem durch die interdisziplinäre Vernetzung mit allen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen und die Teilnahme an gemeinsamen Qualitätszirkeln gewährleistet. Auf dieser Weise vermitteln wir unseren Patienten die nötige Sicherheit und Fachkenntnis. Das Klinikum Bamberg hat ein gut strukturiertes Beratungs- und Betreuungszentrum (z.B. Sozialdienst, Ernährungsberatung, Enterotherapie) mit diesem arbeiten wir eng zusammen.

Ebenso wird auf Wunsch des Patienten die psychoonkologische und seelsorgerische Begleitung, in den sehr schwierigen Phasen der Diagnose- und Prognosevermittlung, eingebunden. Um Versorgungslücken zu vermeiden, können sich Angehörige und Patienten nach dem stationären Aufenthalt telefonisch von uns beraten lassen.

Gebündelte Kompetenz

Unsere eigene Weiterentwicklung von Fachkompetenz ist uns sehr wichtig. Wir haben alle unterschiedliche Schwerpunkte, zu denen die Ausbildung zur Stomaberaterin, als Mentorin im Sozialund Gesundheitswesen (BA), als Case Managerin oder die Weiterbildung zur Ohr-Akupunktur nach NADA gehören. Wir nehmen an der Tumorkonferenz teil. Als Praxisanleiter unterstützen wir neue Mitarbeiter, Schüler und Fachweiterbildungsteilnehmer und sind Ansprechpartner unserer Kollegen bei fachspezifischen Fragen und für die Unterstützung zur Bewältigung persönlich belastender berufsbedingter Situationen und

Verarbeitungsprozesse.

Wir gestalten ein klinikinternes Fortbildungsprogramm für alle Stationen unseres OZ. Dieses koppeln wir mit Fallbesprechungen stationärer Patienten, um den Benefit für die Betroffenen, durch eine gemeinsame, gezielte Überprüfung aller Komponenten des Pflegeprozesses und die anschließende Übernahme in den Pflegeablauf, zu erhöhen.

Aus diesen Gründen sind wir „Deutschlands Onko-Team 2015“.